



BLATT

Stadt tritt Initiative bei

Gemeindeblatt Bregenz | Seite 3 | 9. Juni 2017
Auflage: 11.350 | Reichweite: 32.915

Landluft

A PRODUCT OF APA-DEFACTO
CLIPPING
SERVICE

23. Mai. Bürgermeister DI Markus Linhart unterzeichnete eine entsprechende Petition an das Land. Steigende Bau- land- und Immobilienpreise machen die Schaffung von Wohnraum für immer mehr Menschen in Vorarlberg immer schwieriger.

Die Initiative „vau | hoch | drei“, die von Personen aus Politik, Architektur und Wirtschaft getragen wird, hat sich eine nachhaltige Änderung der Rahmenbedingungen für Raumplanung, Bau und Grundverkehr zum Ziel gesetzt. Eine der wichtigen Forderungen ist die belebende Nachverdichtung des Wohnraumes in den Zentren bei gleichzeitiger Sicherung freier Grünflächen in den Gebieten außerhalb. Wie schon in der „Vision Rheintal“ aufgezeigt, müsse dringend ein raumordnungspolitischer Wettbewerbsausgleich zwischen teurem Ortskern und günstiger Randzone geschaffen werden, meinte Linhart. Dazu sei es unter anderem auch notwendig, bei den Baunutzungszahlen und Gebäudehöhen in urbanen Lagen umzudenken. Oberstes Ziel müsse es sein, zentrale Lagen wirtschaftlich attraktiv zu gestalten und dortigen Wohnraum für die Menschen wieder leistbar zu machen, sagte der Bürgermeister abschließend.



Im Fokus von „vau | hoch | drei“: bauliche Nachverdichtung der Zentren und gleichzeitig Sicherung freier Grünflächen in den Randzonen. Das bedeutet auch ein Umdenken bezüglich der Baunutzungszahlen und Gebäudehöhen in urbanen Lagen.

Stadt tritt Initiative bei

Die Landeshauptstadt Bregenz schließt sich der Initiative „vau | hoch | drei“ des Vereins „LandLuft“ (www.landluft.at) an und unterstützt damit die Ziele und Forderungen für eine gemeinwohlorientierte Raumentwicklung in Vorarlberg. So lautet der Beschluss der Stadtvertretung vom